Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

10.10.1838 (No. 81)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408783

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 81. den 10. October 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Militair-Collegium.

1) Es soll die Lieferung der Lebensmittel für die hiesige Garnison, bestehend in Fleisch, Speck, Reis, Graupen und Gemüse, für den Zeitraum vom 1. Mai $18^{39}/_{40}$. öffentlich an die Mindestfordernden ausverdungen werden.

Qualificirte Personen, welche diese nicht unbedeutende Lieferung zu übernehmen beabsichtigen, werden aufgefordert, ihre Forderungen bestimmt, in gehörig versiegelten Zetteln, bis zum 17. dieses Monats anzumelden und sich am folgenden Tage, den 18. dieses, Mittags 1 Uhr, im Sessionszimmer des Militair-Collegiums persönlich einzufinden, um wegen Ertheilung des Zuschlags, dem Befinden nach, mit Resolution versehen zu werden.

Die Bedingungen können beim Secretariate des Militair-Collegiums eingesehen werden.

Oldenburg, 1838. Oct. 4.

v. Nanzow.

Schmedes.

Regierung.

2) Nachdem der bereits in den Jahren 1836. und 1838. wegen Vagabondirens und unordentlichen Lebenswandels auf ein Jahr und sechs Monate in das Zwangs-Arbeitshaus zu Vechta verwiesene Johann Berend Meyer aus Delfshausen, Amts Rastede, wegen Rückfalls in seine früheren Fehler, wiederum auf sechs Monate und zwar unter Versetzung in die zweite Classe der Correctionaire, auch Zuerkennung einer körperlichen Züchtigung von 25 Ruthenstreichen, in das Zwangs-Arbeitshaus verwiesen worden, so wird solches in Gemäßheit des §. 48. der Landesherrlichen Verordnung vom 29. Mai 1821. über Bestimmung und Zweck der Zwangs-Arbeits-Anstalt, hiermittelst zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, 1838. Octbr. 5.

Mutzenbecher.

Mentz.

Generaldirectorium des Armen-Wesens.

3) Am 13. Oct. d. J., Mittags 12 Uh, sollen im Sitzungs-Zimmer des Generaldirectoriums des Armenwesens nachbenannte, zum Kloster Blankenburg gehörige, Maitag k. J. pachtlos werdende Ländereien, als:

№ 1. die Sielwische bei Iprump,
№ 3. der Groden beim Siele daselbst,
№ 5. die lange Sielwische,
№ 7. der Post,
№ 10. der Tweelbusch in 4 Abtheilungen,
№ 14. das Pastorei- und Küsterei-Land,
№ 16. das ehemals Klüsener'sche Wischland,
№ 17. die neue Kuhweide in 3 Abtheilungen,
№ 18. der Ellerbrock in 3 Abtheilungen,
№ 19. die alte Kuhweide in 3 Abtheilungen,
№ 20. die beiden Placken am Deiche,
№ 21. die fünf Placken am Neuenwege,
№ 23. der außerhalb Deichs belegene Placken,

auf ein oder mehrere Jahre abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag in diesem Termine erfolgen wird.

Die Bedingungen sind im Verpachtungs-Termine zu vernehmen, können auch vorher beim Secretair Wieting eingesehen werden.

Oldenburg, den 22. Sept. 1838.

Widersprecher.

Wieting.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

4) Anton Gerhard Meyer, Zimmermeister in Oldenburg, hat sein an der neuen Wallstraße hieselbst belegenes Wohnhaus nebst dahinter belegenem

Landesbibliothek Oldenburg

Platz, Stall und Schoppen, — begrenzt an der Ostseite von den Gründen des Küpkermeisters Lantzius, und an der Westseite von den des Tischlermeisters Eilers jun., — dem Küpkermeister Sophus Hinr. Wilh. Lantzius verkauft, und werden daher alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche an das gedachte Wohnhaus ꝛc. zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 20. Nov. 1838. bei Strafe des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret 23. Novbr. 1838.

Oldenburg, den 29. Sept. 1838.

v. Finckh.

Kuhlmann.

5) Der Brinksitzer H. A. Garrels zum Bloherfelde hat hieselbst angezeigt: laut Amtsacte v. 9. Sept. 1837. habe er Namens seines noch in seiner väterlichen Gewalt befindlichen Sohnes Friedr. Aug. Garrels, von dem jetzt verstorbenen Brinksitzer Joh. Hinr. Behnken daselbst, dessen im Erdbuche pag. 77. catastrirten, im J. 1794. consentirten, im Moore hinter Bohlken Kamp belegenen Placken von 9 Jück 152 □R. gekauft. Dieser Kaufcontract sei laut Amtsprotocolls v. 10. März 1838. zwischen ihm und der Wwe des genannten J. H. Behnken, unter Zuziehung der Beistände derselben, dahin abgeändert, daß der gedachte Placken Landes an ihn pro persona verkauft seyn solle.

Es werden demnach auf Ansuchen des H A. Garrels alle diejenigen, welche gegen die Obigem nach vorgenommene Veräußerung etwas einzuwenden, oder an das gedachte Grundstück Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 27. Nov. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig zu melden; jedoch brauchen diejenigen, welche am 29. Mai 1838. bereits eine Angabe gethan haben, sich nicht zu melden. Präclusivdecret 4. Decbr. 1838.

Oldenburg, den 17. Septbr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

Neuenburger Landgericht.

6) In Convocationssachen des weyl. Kaufmanns Johann Hinrich Harm Gerdes in Ape, Kinder und Erben Creditoren, wegen der an Gerd Diedr. Luers, Dienstknecht zu Klampen, verkauften zu Espern belegenen Halbköterei, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 3. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt, und wird ihnen immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 29. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

7) Der Köter Eilert Köster sen. zum Hahnermoor hat sich freiwillig einer Curatel unterworfen und da solche heute vom Landgerichte über ihn verhängt worden ist, so wird dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kunde gebracht, daß mit dem Curanden ohne Zuziehung der nächstens zu bestellenden Curatoren keine rechtsverbindliche Geschäfte eingegangen werden können.

Neuenburg, den 25. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

8) Hermann Schwarting, Hausmann zum Jaderberge, hat seine zu Nethen belegene sog. Hanken Vollerben-Stelle mit den sämmtlichen dazu gehörigen, daselbst belegenen Ländereien, mit Ausschluß also der bereits davon veräußerten, so wie der noch dazu gehörigen und nicht zu Nethen belegenen, Grundstücke, mit allen Lasten und Freiheiten, namentlich auch mit den zu dieser Stelle annoch gehörigen Kirchen- und Begräbnißstellen, laut Amtsacts v. 20. Juli 1838. an den Brinksitzer Joh. Hinr. Schlange zu Nethen und den Köter Hermann Krey jun. daselbst, gegen die um Maitag 1839. zu zahlenden Eintausend ℔ Gold verkauft.

Es werden demnach auf Ansuchen des Verkäufers alle diejenigen, welche an die verkaufte Landstelle aus irgend einem Grunde Forderung oder Anspruch machen, oder gegen den Verkauf protestiren zu können vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 19. Nov. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 21. Nov. 1838.

Neuenburg, den 24. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

9) In Concurssachen wider den Kahnschiffer Diedrich Stubbe zu Alserdeich, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß zum Verkauf des Concursgutes, bestehend in einer zu Alserdeich belegenen Köterei mit Garten, Termin auf den 24. Oct. d. J., Mittags 12 Uhr, im Gerichtshause angesetzt worden ist.

Ovelgönne, den 10. Sept. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Landesbibliothek Oldenburg

10) In Concurssachen wider G. Böning Ehefrau zu Esenshamm, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß der auf den 17. Octbr. d. J. anstehende Verkauf des Concursguts nicht Statt findet und bis auf den 10. Apr. 1839. verlegt worden.

Ovelgönne, den 2. Oct. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

11) Der Böttcher Joh. Christoph Bruns zu Brake, und dessen Ehefrau, Anna geb. Lücken, haben von Jac. Lücken sen. daselbst, oder dem Anruderer Jacob Lücken von Brake gekauft: a) einen Placken Gartenland, welcher an der Ostseite 73 Fuß, an der Westseite 70 Fuß lang, und durchgehends 42 Fuß breit, also im Ganzen 9 1/4 □R. groß, und von der nordwestlichen Ecke des Verkäufers Hause belegen ist, laut Amtsprotocolls v. 1. Nov. 1828. für 150 ℛ, b) einen Placken Gartenland von 4 1/2 □R. am Deiche 20 Fuß breit und 73 Fuß lang, welcher im Osten und Süden an Verkäufers, im Westen an Käufers Gründe und im Norden an den Deichfuß grenzt, laut Amtsprot. v. 15. Oct. 1836. für 50 ℛ.

Für alle diejenigen, welche an die verkauften Grundstücke aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, wird Termin zur Angabe auf den 12. Nov. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses angesetzt. Präclusivdecret erfolgt 15. Nov. 1838.

Ovelgönne, den 13. Sept. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

12) In Concurssachen wider den Landgerichts-Copiisten Hümme in Ovelgönne, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß ein zweites Aufgebot des Concursguts erkannt und dazu Termin auf den 31. Octbr. 1838., Mittags 12 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale angesetzt worden.

Ovelgönne, den 20. Septbr. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

13) Wider die Kinder des weyl. Hermann Diedrich Cornelius zu Schweyeraußendeich ist am 19. Juli 1838. der Concurs erkannt. 1) Ang. 14. Nov. 1838. 2) Liquidation 9. Janr. 3) Prioritätsurtheil 27. Febr. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 10. Apr. 1839.

Ovelgönne, den 30. August 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

14) Die in den früheren Proclamen vom 21. Juli d. J. näher bezeichneten Grundstücke des hiesigen Bürgers Gerd Hinrich Barkemeyer sollen am 17. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Cämmerers Mühlenbrock hieselbst Gasthause abermals zum Verkauf aufgesetzt und soll dann, bei nur irgend annehmlichem Gebot, der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Delmenhorst, 1838. Sept. 26.

Plate.

Lampe.

15) In Convocationssachen der Creditoren des Amts-Einnehmers P. F. Cramer zu Delmenhorst wegen Verkaufs einer seiner zu Stickgras belegenen Brinksitzereien an Hinrich Hemmelskamp daselbst, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 20. dies. M. deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen irgend einer Art, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und von dieser Convocation ausgeschlossen, mit Ausnahme jedoch des Drosten Müller und dessen Ehefrau zu Aerzen oder derer, die etwa deren Rechte erworben haben, hinsichtlich einer ingrossirten Forderung cum annexis, welche nach den Proclamen vom 16. Juli d. J. schon im Voraus als profitirt angenommen worden.

Delmenhorst, den 29. Septbr. 1838.

Plate.

Lampe.

Cloppenburger Landgericht.

16) In Concurssachen der Creditoren des weyl. Rectors Gerhard August Rein zu Cloppenburg, wird hiedurch bekannt gemacht, daß Termin zum abermaligen Verkaufsaufsatze des Concursguts auf den 18. Octbr. 1838., Mittags 12 Uhr, im Gerichtslocale angesetzt worden.

Cloppenburg, den 21. Sept. 1838.

Rolfs.

Tiedeken.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

17) Preis des Rockens unter der Börse: Sandrocken à Scheffel 60 gr. Courant.

Oldenburg, den 3. Octbr. 1838.

Wöbcken.

Ruhstrat.

Amt Oldenburg.

18) Die Lieferung einer neuen hölzernen Höhle,

Landesbibliothek Oldenburg

so wie die Verbesserung einiger alten hölzernen Brücken und Höhlen in der Landstraße nach Zwischenahn, sollen am 15. October d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Amte, woselbst auch der Bestick vorher eingesehen werden kann, öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Oldenburg, 1838. October 5.

Bothe. Oppermann.

Amt Zwischenahn.

19) Die Uebersandung der Pfänder № 16. bis 26. incl. auf dem im hiesigen Amtsbezirk belegenen Theil des Communicationsweges zwischen Jeddeloh und dem Wildenloh soll am 13. Oct. d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle anderweit öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, welches Denen, die zur Annahme geneigt sind, hiermittelst bekannt gemacht wird, und haben dieselben sich vorläufig in Oltmanns Wirthshause zu Jeddeloh zu versammeln.

Zugleich wird noch bemerkt, daß der Sand theils vom kleinen Wildenloh und theils von Jeddeloh anzufahren ist.

Zwischenahn, 1838. Oct. 3.

Erdmann.

Bödeker.

Amt Rastede.

20) Das von dem Köter Anton Oltmanns zu Jaderaltendeich am 31. August d. J. amtlich errichtete Testament soll, nachdem der Testator am 13. d. M. verstorben,

am 12. Octbr. d. J., Vorm. 10 Uhr,

in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Rastede, 1838. Sept. 30.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Bockhorn.

21) Am 17. und 18. Octbr. d. J. sollen in den hiesigen Herrschaftlichen Hölzungen des Neuenburger Beritts etwa 500 Eichen und Buchen auf dem Stamm öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Kaufliebhaber versammeln sich an beiden Tagen, des Morgens 9 Uhr, in Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn.

Bockhorn, 26. Sept. 1838.

v. Holsten.

22) In einigen hiesigen und auswärtigen diesjährigen Kalendern sind die Tage der Zeteler Jahrmärkte unrichtig angegeben und wird daher, zur Nachricht und Nachachtung für die Betreffenden, hiedurch bekannt gemacht:

daß der Füllenmarkt zu Zetel am letzten Montage eines jeden September-Monats abgehalten wird, mithin in diesem Jahre am 24. Sept. stattgefunden hat, ferner, daß daselbst am 1. Montage nach Martini jeden Jahres, und an dem gleich darauf folgenden Dienstage und Mittwochen, und zwar an jenen beiden ersten Tagen Kramer- und Holzmarkt, und am dritten Tage, Mittwochen, auch Vieh- und Pferde-Markt, mithin hiernach in diesem Jahre am 12., 13. und 14. November wird abgehalten werden.

Bockhorn, 1838. Sept. 29.

v. Holsten.

Amt Abbehausen.

23) Am 15. d. M., Nachm. 2 Uhr, soll ein hieselbst eingeschüttetes Schaf mit 2 Lämmern, wovon das eine ein Bock- das andere ein Mutterlamm, in der Wittwe Gruben Wirthshause hieselbst verkauft werden, wenn sich der Eigenthümer bis dahin nicht sollte legitimirt haben, wozu er hiermit aufgefordert wird.

Ellwürden, den 3. Oct. 1838.

In Abwesenheit des Amtmanns der Auditor.

Strackerjan.

24) Es sollen 9, auf dem Lande des Johann Wulff bei Heering, eingeschüttete Schafe, und eine auf dem Lande des Christian Ostendorff zu Moorsee eingeschüttete zweijährige Quene, am 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Carstens Wirthshause zu Moorsee, öffentlich verkauft werden, wenn sich die Eigenthümer hieselbst nicht vorher sollten legitimirt haben.

Ellwürden, 1838. Oct. 4.

In Abwesenheit des Amtmanns der Amtsauditor.

Strackerjan.

Amt Delmenhorst.

25) Die Ausführung einiger Nacharbeiten zur vollständigen Instandsetzung des neuen Stedinger Canals und Canaldeichs in der von der Schönemoorer Feldmark übernommenen Strecke soll am

16. d. M. Octbr., Mittags 12 Uhr,

in Bückings Hause zu Schippstedt öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Delmenhorst, 1838. Oct. 3.

Meisner. Hümme.

Amt Wildeshausen.

26) Am 18. October d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf hiesigem Amte die sog. Gerichtshocken aus

Landesbibliothek Oldenburg

dem Kirchspiel Wildeshausen, welche Maitag 1839. aus der Pacht fallen, auf ein oder mehrere Jahre, salva approbatione camerae anderweitig verpachtet werden.

Wildeshausen, 1838. Oct. 6.

v. Kettler. v. Heimburg.

Amt Löningen.

27) Der Kaufmann Hinrich von Hammel zu Groß-Roscharden, Kirchspiels Lastrup, und dessen Ehefrau Margarethe Werner haben Inhalts einer Amtsurkunde vom 11. d. M. eine Vereinbarung dahin getroffen, daß keine Gemeinschaft der Güter nach den Bestimmungen der Münsterschen Polizei-Ordnung, vielmehr eine völlige Trennung der beiderseitigen Güter unter ihnen in der Folge bestehen solle; welches in Gemäßheit der bestehenden Vorschriften hiedurch bekannt gemacht wird.

Löningen, 1838. Sept. 24.

Driever

28) Dadurch, daß der Markt in Dinklage vom 22. Oct. d. J. auf den 23. ej. versetzt worden, ergiebt sich die Nothwendigkeit, den diesjährigen Markt zu Essen vom 23. October auf den 25. October, wie hiedurch geschieht, zu versetzen.

Löningen, den 3. October 1838.

v. Schutdorff. Driver.

29) Am 17. d. M., Morgens 11 Uhr, soll das von der Ehefrau des Johann Dierk Hillebrand auf Koopmeiers Stelle zum Löninger Brokstreck, Anna Elisabeth geb. Schnieders, am 5. August 1834., vor hiesigem Amte errichtete Testament, nach nunmehr erfolgtem Tode derselben, auf der Amtsstube hieselbst publicirt werden.

Löningen, den 4. October 1838.

v. Schutdorff. Driver.

Amt Jever.

30) Am Sonnabend den 20. Oct. wird der erste diesjährige Holzverkauf in dem Herrschaftlichen Forste zu Upjever abgehalten werden. Es kommen zum Verkauf: 53 Eichen, 10 Buchen und 9 Eschen auf dem Stamm, und 25 Fuder Eichen und Buchen zu Bau-, Nutz- und Brennholz dienlich.

Die Käufer versammeln sich am gedachten Tage, Morgens 9 Uhr, beim Pächter O. E. Tiarks zu Upjever.

Jever, den 15. Sept. 1838.

Toel.

v. Beaulieu.

Kirchen- und Schul-Sachen.

31) Ovelgönne. Der Kirchjurat Tegtmeyer hat sofort 31 ℳ und nächsten Martini 300 ℳ Kirchencapitalien gegen übliche Zinsen zu belegen.

32) Ellwürden. Es sind sofort 194 ℳ 70½ gr., gegen Anfang Decbrs. d. J. 245 ℳ 44½ gr. und gegen Mitte Januars k. J. 923 ℳ 47½ gr. Abbehauser Kirchen-, Kanzel-, Orgel-, Schul- und Armen-Capitalien gegen angemessene Sicherheit und übliche Zinsen zu belegen. Neumann.

Außerordentliche Commissionen.

Köhrungs-Commission.

1) Es wird den Pferdezüchtern des Herzogthums bekannt gemacht, daß bei der im Juli d. J. Statt gehabten Hauptköhrung die nachstehend signalisirten Hengste vorgeführt worden sind.

Unter diesen wurden für die Beschälzeit 1839. als tüchtig angenommen, wie folgt:

I. Kreis Oldenburg.

1. Amt Oldenburg.

1) Der Hengst des Johann Diedrich Grashorn, zu Twiest, bei Hatten, 5 Jahr alt, rothbraun, den linken Hinterfessel weiß.

2. Amt Elsfleth.

2) Der Hengst des Diedrich Heinemann, zu Eckfleth, 6 Jahr alt, rothbraun, Schnippe, den linken Hinterfessel weiß.

3) Der Hengst des Diedrich Hashagen, zu Nordermoor, 11 Jahr alt, braungeapfelt, kleinen Stern, Schnippe, beide Vorderfüße und den rechten Hinterfuß weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Trotteur.

4) Der Hengst des Hermann Folte zu Großenmeer, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern und Schnippe, den linken Hinterfessel weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Varus.

5) Der Hengst des Hinrich Diedrich Koopmann, zu Lichtenberg, 5 Jahr alt, dunkelbraun ohne Abzeichen.

6) Der Hengst des Gerd Stuhr, zu Altenhuntorf, 4 Jahr alt, Mohrenschimmel, rechten Vorder- und beide Hinterfüße weiß.

7) Der Hengst des Johann Gerhard Hayen, zu Dalsper, 4 Jahr alt, rothbraun.

8) Der Hengst der Gebrüder Luerssen zu Nordermoor, 4 Jahr alt, rothbraun, Stern, Schnippe, linken Hinterfuß weiß, rechten Hinterfessel halb weiß.

9) Der Hengst derselben, 4 Jahr alt, rothbraun.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Kreis Neuenburg.

3. Amt Bockhorn.

10) Der Hengst des Carl Christian Onken zu Kranenkamp, 9 Jahr alt, schwarz.

11) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, Silberschimmel, Stern, Schnippe, den linken Vorderfuß wenig weiß.

12) Der Hengst des Friedrich Suhren, zum Ellenserdammersiel, 5 Jahr alt, Schwarzschimmel, Stern, den linken Hinterfessel weiß.

13) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, Dunkelschimmel mit hellerem Kopfhaar, einen rothen Punct auf der Nase, den rechten Hinterfuß etwas weiß.

14) Der Hengst des Gerd Kostenhaschen, zu Zetel 9 Jahr alt, dunkelbraungeapfelt, Stern.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Castor.**

4. Amt Westerstede.

15) Der Hengst des Gerd Hemje, zu Linswege, 15 Jahr alt, rothbraun, Stern, am linken Hinterfuß weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Brenno.**

16) Der Hengst des Johann Schliep, zu Ape, 14 Jahr alt, rothbraun, Schußstern, beide Hinterfüße weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Spark.**

5. Amt Rastede.

17) Der Hengst des Johannn Gerhard Backhaus zu Jadervorwerk, 8 Jahr alt, dunkelbraun.

18) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, rothbraun.

19) Der Hengst des Berend Lammers, zum Jader-Altendeich, 15 Jahr alt, Apfelschimmel, Schweif und Mähnen weiß.

20) Der Hengst desselben, 11 Jahr alt, rothbraun, beide Hinterfüße weiß.

6. Amt Varel.

21) Der Hengst des Gerd Renken zu Jeringhave, 7 Jahr alt, dunkelbraun, kleinen Stern und Schnippe, am rechten Hinterfessel weiß.

22) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

23) Der Hengst des Diedrich Ahlers zu Varel, 10 Jahr alt, goldbraun, kleinen Stern.

III. Kreis Ovelgönne.

7. Amt Rodenkirchen.

24) Der Hengst des Arp Hellmers zu Schnappe, 17 Jahr alt, rothbraun.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Neptun.**

25) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, gelbbraun, Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

26) Der Hengst des Kirchspielsvogts Cordes zu Bekum, 18 Jahr alt, hellbraun, Stern und weiße Hinterfüße.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Camillus.**

27) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, rothbraun, ganz kleinen Stern, den linken Hinterfuß weiß, den rechten Hinterfuß am Saume weiß.

28) Der Hengst des A. H. W. Tegtmeier zur Hofstelle, bei Ovelgönne, 18 Jahr alt, rothbraun, mit Stern und weiße Hinterfüße.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Bassano.**

29) Der Hengst desselben, 8 Jahr alt, rothbraun. Erhielt in diesem Jahre die dritte Prämie.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Pompejus.**

30) Der Hengst des Friedrich Renken Wittwe, zur Schwiermühle, 12 Jahre alt, hellbraun.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Robust.**

31) Der Hengst derselben, 6 Jahr alt, rothbraun mit Stern, den linken Hinterfessel ein wenig weiß.

32) Der Hengst des Gerhard Schmidt, zu Alserdeich, 7 Jahr alt, hellbraun, Stern, Schnippe, beide Hinterfüße weiß, rechts auf dem Rücken einen schwarzen Fleck.

33) Der Hengst des Jolf Hobberssen, zu Golzwarden, 7 Jahr alt, hellbraun.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Arminius.**

34) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern.

35) Der Hengst des Wilhelm Ulbers, zur Butterburg, 6 Jahr alt, dunkelbraun, Stern, Schnippe.

36) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, dunkelbraun.

8. Amt Brake.

37) Der Hengst des Kirchspielsvogts Heye, zu Strückhausen, 8 Jahr alt, rothbraun, Stern.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Hubertus.**

38) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, rothbraun, Stern.

39) Der Hengst des Jürgen Hinrich Hedden, zu Neustadt, 15 Jahr alt, castanienbraun, linken Vorder- und linken Hinterfuß weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name **Thorador.**

40) Der Hengst desselben, 4 Jahr alt, schwarzbraun, linken Vorder- und beide Hinterfessel weiß.

41) Der Hengst des Claus Diedrich Jüchter, zu Strückhausen, 8 Jahr alt, rothbraun, großen Schußstern, Schnippe, den rechten Hinterfessel bis über das Gelenk weiß.

42) Der Hengst der Gebrüder Ebeling zu Frieschenmoor, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern, Schnippe.

43) Der Hengst des Johann Friedrich Syassen zu Wittbeckersburg, 4 Jahr alt, rothbraun.

Landesbibliothek Oldenburg

44) Der Hengst des Friedrich Christians, zu Purriesbrücke, 7 Jahr alt, Rappe, großen Stern, 4 weiße Füße.

9. Amt Burhave.

45) Der Hengst des Carsten Hanken, zu Waddens, 7 Jahr alt, dunkelbraun, beide Hinterfüße wenig weiß. Erhielt in diesem Jahre die erste Prämie.
Brandzeichen O. mit Krone, Name Hercules.

46) Der Hengst des Gerhard Ammermann, zu Ifens, 10 Jahr alt, rothbraun, kleinen Stern, linken Vorder- und rechten Hinterfuß etwas weiß.

47) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, castanienbraun, Stern, Schnippe, linken Vorder- und linken Hinterfuß wenig weiß.

48) Der Hengst des Diedrich Praß, zu Roddens, 5 Jahr alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn. Erhielt in diesem Jahre die zweite Prämie.
Brandzeichen O. mit Krone, Name Heros.

10. Amt Abbehausen.

49) Der Hengst des Hinrich Müller, zu Ohlhamm, 11 Jahr alt, gelbbraun, Schußstern, weiße Hinterfüße.

50) Der Hengst des Johann Anton Grabhorn, zu Seefeld, 8 Jahr alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn, alle 4 Füße etwas weiß.

51) Der Hengst des Johann Wilhelm Maes, zu Stollhamm, 5 Jahr alt, dunkelbraun.

52) Der Hengst des Anton Harms, zu Ellwürden, 4 Jahr alt, dunkelbraun, linken Hinterfuß am Saume weiß, inwendig einen schwarzen Punct.

53) Der Hengst des Hinrich Wilhelm Ziriakel, zu Stollhamm, 5 Jahr alt, rothbraun, linken Hinterfessel wenig weiß; jetzt an Carsten Hanken zu Waddens verkauft.

IV. Kreis Delmenhorst.

11. Amt Wildeshausen.

54) Der Hengst des Ludwig Diers zu Amelhausen, 10 Jahr alt, Rapp, Bleffe.

12. Amt Berne.

55) Der Hengst des Diedrich Vollers, zu Husum, 7 Jahr alt, schwarzbraun, gemischten Stern.

56) Der Hengst des Johann Friedrich Hellmers zu Dunwarden, 11 Jahr alt, goldbraun, am linken Hinterfuße, Saum und Ballen weiß.
Brandzeichen O. mit Krone, Name Stedinger.

57) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, rothbraun,

58) Der Hengst des Ernst Stegens, zu Schlüterburg, 13 Jahr alt, hellbraun, ganze Bleffe, beide Hinterfüße bis über die Fesseln weiß.

59) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, hellbraun, kleine Schnippe, schwarze Extremitäten, am linken Hinterfuß der innere Ballen weiß.

60) Der Hengst des Bernhard Sosath Pundt zu Butzhausen, 8 Jahr alt, hellbraun, ganz kleinem Stern, beide Hinterfüße weiß gefesselt
Brandzeichen O. mit Krone, Name Achilles.

61) Der Hengst des Hinrich Kückens, zu Matzen, 10 Jahr alt, rothbraun, beide Hinterfüße am Saume weiß. (Wurde abgeköhrt und durch die Revisions-Commission wieder angenommen.)

62) Der Hengst des Berend Diedrich Wohlers, zu Ochtum, 6 Jahr alt, hellbraun, Stern, Strich auf der Nase.

63) Der Hengst des Jürgen Addiks, zu Campe, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern, Schnippe, den linken Vorderfuß und beide Hinterfüße weiß.

13. Amt Ganderkesee.

64) Der Hengst des Müller Bruns zu Hude, 7 Jahr alt, gelbbraun, rechten Hinterfessel weiß.

65) Der Hengst des Mathias Wulff, zu Hude, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern.

66) Der Hengst des Diedrich Stolle, zu Landwehr, 10 Jahr alt, hellbraun, durchbrochene Bleffe.

67) Der Hengst des Posthalters Christian Lönneker, zu Sandersfeld, 8 Jahr alt, schwarz, beide Hinterfüße wenig weiß.

V. Kreis Vechta.

14. Amt Vechta.

68) Der Hengst des Zellers Frilling, zu Rechterfeld, 6 Jahr alt, dunkelfalbe, Aalstrich, rechten Vorderfuß und beide Hinterfüße weiß.

69) Der Hengst desselben, 8 Jahr alt, gelbbraun, feine Bleffe und schwarze Extremitäten.

70) Der Hengst des Zellers Hoyng zu Lutten, 5 Jahr alt, rothbraun, Stern, den linken Hinterfessel weiß.

71) Der Hengst des Zellers Johann Hinrich Niemann, zu Carum, 5 Jahr alt, Rapp, Bleffe, beide Hinterfüße weiß.

15. Amt Damme.

72) Der Hengst des Johann Hinrich Asmann, zu Osterdamme, 6 Jahr alt, Mohrenschimmel, Stern, linken Vorderfuß die Ballen, linken Hinterfuß im Fessel weiß.

73) Der Hengst des Johann Bernhard Meyer zu Burringhausen, 5 Jahr alt, Schwarzschimmel, großen Stern.

74) Der Hengst des Colon Berend Flötel, zu Rüschendorf, 4 Jahr alt, kirschbraun, Aalstrich.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. Kreis Cloppenburg.

16. Amt Löningen.

75) Der Hengst des Johann Wessel Haker, aus Schnelten, 11 Jahr alt, Hellfuchs, Blesse, beide Vorderfüße und den rechten Hinterfuß weiß.

76) Der Hengst des Zellers Viek, zu Adrup, 14 Jahr alt, schwarz, starken Stern, im linken Vorderköten-Gelenk etwas weiß, den rechten Hinterfuß unten weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Roland.

77) Der Hengst des Zellers Bischoff zu Suhle, 8 Jahr alt, schwarz, kleinen Stern, Schnippe, den linken Hinterfuß weiß.

78) Der Hengst des Johann Hinrich Buhrlage, zu Winkum, 4 Jahr alt, schwarz, Schnippe.

17. Amt Cloppenburg.

79) Der Hengst der Zellerin Backhaus, zu Tenstedt, Dunkelfuchs, Blesse und weiße Hinterfüße, 18 Jahr alt.

80) Der Hengst des Joseph Haake, aus Cappeln, 4 Jahr alt, Apfelschimmel, große Blesse, am linken Hinterfuß helleres Haar.

18. Amt Friesoythe.

81) Der Hengst des Johann Abel Bley zu Osterloh, 6 Jahr alt, hellbraun, Stern, am linken Hinterfessel wenig weiß.

82) Der Hengst des Gerd Schulte, zu Kloster-Bokelesch, 6 Jahr alt, dunkelbraun, Stern, beide Hinterfüße weiß.

83) Der Hengst des Johann Goercken, aus Campe, 6 Jahr alt, schwarzbraun, Stern, rechten Hinfuß weiß, am linken Hinterfuß die Ballen weiß.

VII. Kreis Jever.

19. Amt Jever.

84) Der Hengst des Mehno Egts Hayen, zu Kleinostiem, 11 Jahr alt, castanienbraun, beide Hinterfessel weiß, am linken Hinterfuße einige schwarze Flecke.

85) Der Hengst des Franz Harms zu Buschhausen 17 Jahr alt, Apfelschimmel, beide Hinterfüße und die Schweiffspitze weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Leo.

86) Der Hengst desselben, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern.

87) Der Hengst des Dierk Reelfs, zu Husum, 9 Jahr alt, hellbraun, schwarze Extremitäten, links hinter dem Widerrüst einen kleinen weißen Fleck.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Romulus.

88) Der Hengst des Friedrich Janssen zum Jeverschen Zollhause, 6 Jahr alt, Blauschimmel.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Hannibal.

89) Der Hengst des Friedrich Christians, zu Jever, 4 Jahr alt, schwarz.

20. Amt Minsen.

90) Der Hengst des Berend Ahlrich Behrens zu Sparenberg, 11 Jahr alt, schwarzbraun, Stern, den linken Hinterfuß weiß.

Brandzeichen O. mit Krone, Name Mercur.

91) Der Hengst des Berend Janssen Remmers zu Hoddien, 5 Jahr alt, castanienbraun, den linken Hinterfuß weiß mit schwarzen Puncten.

21. Amt Tettens.

92) Der Hengst des Ziud Janssen, zu Hohenkirchen, 4 Jahr alt, schwarzbraun, Stern, linken Hinterfuß weiß.

93) Der Hengst des Hinrich Harms, zu St. Joost, 5 Jahr alt, schwarz mit Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

94) Der Hengst des Gerhard Cordes, zu Wiefels, 4 Jahr alt, rothbraun, rechten Hinterfuß weiß, inwendig einen schwarzen Fleck, linken Hinterfuß wenig weiß mit schwarzen Puncten auf der Krone.

Für die Beschälzeit 1838. wurden für nicht tüchtig erkannt und abgeköhrt die nachstehend signalisirten Hengste:

1) Der Hengst des Arend Köhler, zu Dingstede, Amts Oldenburg, 20 Jahr alt, dunkelbraun, beide Hinterfüße etwas weiß.

2) Der Hengst des Hermann Wiechmann zu Wüsting, Amts Oldenburg, 12 Jahr alt, rothbraun, halben Mond vor dem Kopfe, linken Hinterfuß weiß.

Name Tellus.

3) Der Hengst des Johann Grube, zu Altenhuntorf, Amts Elsfleth, 4 Jahr alt, rothbraun, beide Hinterfessel weiß.

4) Der Hengst des Gerhard Böning zu Neuenbrok, Amts Elsfleth, 4 Jahr alt, rothbraun, linken Hinterfessel weiß.

5) Der Hengst des Johann Wittjen zu Ohrwege, Amts Zwischenahn, 22 Jahr alt, hellbraun, kleinen Stern.

Name Vigoureux.

6) Der Hengst des Johann Hinrich Thormählen zu Oldenbrock, Amts Elsfleth, jetzt zu Friesche moor, Amts Brake, 4 Jahr alt, rothbraun, halben Mond vor dem Kopfe, linken Hinterfuß weiß.

(Hierzu 2 Beilagen).

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage 1.

zu № 81. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 10. October 1838.

7) Der Hengst des Johann Gerhard Oltmanns zu Quernsteder-Mühle, Amts Zwischenahn, 4 Jahr alt, rothbraun, Schußstern, Schnippe, linken Hinterfessel weiß, am rechten etwas weiß.

8) Der Hengst des Carl Christian Onken, zu Kranenkamp, Amts Bockhorn, 8 Jahr alt, dunkelbraun, Stern.

9) Der Hengst des Gerd Kostenhaschen, zu Zetel, 4 Jahr alt, hellbraun, Stern, am linken Vorderfuß die Ballen weiß.

10) Der Hengst des Gerd Kohlmann, zu Hammelwardermoor, Amts Brake, 4 Jahr alt, schwarzbraun, den rechten Vorder- und linken Hinterfuß im Fessel wenig weiß.

11) Der Hengst des Reelf Rüther daselbst, 8 Jahr alt, rothbraun, kleinen Stern, den rechten Hinterfessel am innern Saume weiß.

12) Der Hengst des Johann Friedrich Settje zu Rostrup, Amts Zwischenahn, 6 Jahr alt, hellbraun, mit Stern.

13) Der Hengst des Friedrich Christians zu Purriesbrücke, Amts Brake, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern.

14) Der Hengst der Wittwe Brunken, zu Langwarden, Amts Burhave, 8 Jahr alt, rothbraun, Stern.

15) Der Hengst des Gerd Sivers, zum Pumpe, Amts Burhave, 5 Jahr alt, dunkelbraun, kleinen Stern, weiße Hinterfessel.

16) Der Hengst des Hinrich Müller, zu Ohlhamm, Amts Abbehausen, 6 Jahr alt, rothbraun, Stern.

17) Der Hengst des Johann Wilhelm Maas zu Stollhamm, Amts Abbehausen, 8 Jahr alt, dunkelbraun.

18) Der Hengst des Ricklef Ulbers, zu Abbehausergroden, Amts Abbehausen, 8 Jahr alt, hellbraun, kleinen Stern.

19) Der Hengst des Carsten Wübbenhorst, zu Kühlingen, Amts Ganderkesee, 7 Jahr alt, rothbraun, wenig weiße Haare vor der Stirn.

20) Der Hengst des Johann Weyhausen, zu Ellern, Amts Delmenhorst, 7 Jahr alt, hellbraun, einige weiße Haare vor der Stirn.

21) Der Hengst des Johann Hinrich Plate zu Hochweide, Amts Delmenhorst, 4 Jahr alt, rothbraun, beide Hinterfüße wenig weiß.

22) Der Hengst des Zellers Siek, zu Addrup, Amts Löningen, 4 Jahr alt, braun, Blesse, linken Hinterfuß hochweiß, rechten Hinterfuß inwendig wenig weiß.

23) Der Hengst des Johann Gerhard Osterkamp zu Matrum, Amts Löningen, 6 Jahr alt, schwarzbraun, Stern, Schnippe.

24) Der Hengst des Wübbe Weeths zu Hollenermoor, Amts Friesoythe, 7 Jahr alt, rothbraun, Stern, beide Hinterfüße etwas weiß.

25) Der Hengst des Johann Wessel Haake, zu Schnelten, Amts Löningen, 5 Jahr alt, schwarzbraun, großen Stern, 4 weiße Füße.

26) Der Hengst des Popke Janssen, zu Kopperhörne, Amts Jever, 4 Jahr alt, rothbraun, kleinen Stern, den linken Hinterfuß weiß.

27) Der Hengst des Johann Brören, zu Schreiersort, Amts Minsen, 7 Jahr alt, hellbraun, beide Hinterfüße weiß mit schwarzen Puncten auf der Krone.

28) Der Hengst des Schwittert Janssen Dudden, zu Eilshausen, Amts Tettens, 9 Jahr alt, hellbraun, mit länglichem Stern.

29) Der Hengst des Gralf Popken, zu Landeswarfen, Amts Tettens, 5 Jahr alt, castanienbraun, Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

30) Der Hengst des Hinrich Harms, zu St. Joost, 4 Jahr alt, schwarz, mit Stern, die Hinterfüße etwas weiß — ist einstweilen zurückgesetzt, und kann wieder vorgeführt werden.

Zur Concurrenz bei der am 2. August d. J. Statt gehabten Prämienvertheilung wurden designirt:

1) Der sub № 22. signalisirte Hengst des Gerd Renken, zu Jeringhave, Amts Varel.

2) Der sub № 29. signalisirte Hengst des A. H. W. Tegtmeyer zur Hofstelle bei Ovelgönne, Amts Rodenkirchen.

3) Der sub № 45. signalisirte Hengst des Carsten Hanken zu Waddens, Amts Burhave.

4) Der sub № 48. signalisirte Hengst des Diedrich Praß zu Roddens, Amts Burhave.

Landesbibliothek Oldenburg

5) Der sub № 55. signalisirte Hengst des Diedrich Vollers zu Husum, Amts Berne.

6) Der sub № 86. signalisirte Hengst des Franz Harms zu Buschhausen, Amts Jever.

Von diesen erhielt die erste Prämie von 300 ℛ der Hengst des Carsten Hanken (III. 45.), 7 Jahr alt, dunkelbraun, beide Hinterfüße wenig weiß. — Brandzeichen O. mit Krone. Name **Hercules**; die zweite Prämie von 150 ℛ Gold der Hengst des Diedrich Praß (III. 48.), 5 Jahr alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn. — Brandzeichen O. mit Krone. Name **Heros**; die dritte Prämie von 150 ℛ Gold der Hengst des A. H. W. Tegtmeyer (III. 29.), 8 Jahr alt, rothbraun. — Brandzeichen O. mit Krone. Name **Pompejus**.

Der Revisions-Commission wurden die 3 abgeköhrten Hengste:

1) des Hinrich Kückens (№ 60.),
2) des Friedrich Christians (№ 13.),
3) des Hinrich Müller (№ 16.),

vorgeführt, von denen der Hengst des Hinrich Kückens von derselben noch auf ein Jahr als tüchtig zum Beschäler erkannt wurde.

Wegen Krankheit und aus andern Ursachen nicht vorgeführt und resp. entschuldigt wurden folgende:

1) Der Hengst des Diedrich Heinemann zu Eckfleth, Amts Elsfleth, 18 Jahr alt, hellbraun mit Stern, Ober- und Untermaul an der rechten Seite weiß und 4 weiße Füße.
2) Der Hengst des Johann Schliep, zu Ape, Amts Westerstede, 6 Jahr alt, hellbraun, Stern, Aalstrich, beide Hinterfüße weiß.

Oldenburg, den 15. Sept. 1838.

Die Köhrungs-Commission.
Graf von Wedel. K. Fischer.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Nachdem der Posamentier J. E. v. Wentz aus Quakenbrück angezeigt hat, daß er sich außer Stande befinde, seine andringenden Gläubiger zu befriedigen, er deshalb auf Convocation derselben antrage, und demgemäß Concurs über dessen Vermögen erkannt worden ist, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen an das Vermögen des Posamentiers von Wentz machen zu können vermeinen, hiermit vorgeladen, solche **in termino**

am 6. Novbr. d. J., Morgens 10 Uhr,

vor hiesigem Amtsgerichte anzumelden, ihre Beweismittel, wenn dieselben in Urkunden bestehen, zu produciren, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden.

Da in diesem Termine der Cridar Arrangements-Propositionen vorzulegen beabsichtigt, so haben sich Creditoren zugleich hierüber **sub praejudicio**, daß die Nichterschienenen als den Beschlüssen der Mehrzahl beigetreten angesehen werden sollen, gleichfalls zu erklären.

Uebrigens wird den Schuldnern des Cridars jede Zahlung an denselben, bei Strafe doppelter Zahlung, hiermit untersagt, und ist dem Gemeinschuldner jede Disposition über sein Vermögen, bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges, verboten worden.

Schließlich haben sich Creditoren über die Beibehaltung des interimistisch angeordneten Curators **Dr. jur. Imwalle in termino** so gewiß zu erklären, als sonst derselbe als definitiv erwählt angesehen werden soll.

Decr. Quakenbrück, den 26. Sept. 1838.

Königliches Amtsgericht.

Wedemeyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) **Berne.** Der Nachlaß des weyl. früheren Steuer-Aufsehers, nachherigen Matrosen Diedrich Paradies zu Warfleth, soll am 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Carsten Schwarting zu Oberstwarfleth öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. Der Nachlaß besteht aus folgenden Gegenständen, als: eine eichene Commode, zwei plettirte Leuchter, ein goldener Fingerring, eine dito Tuchnadel, eine Kiste, einen schwarztuchenen Ueberrock, 4—5 Hosen, 5—6 Westen und mehrere sonstige Kleidungsstücke und sonstige hausgeräthliche Sachen.

Heinecken.

2) **Zetel.** Am Freitage, den 12. October d. J., des Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in Muhle Wirthshause hieselbst eine Parthei budjadinger große magere Schweine durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft, und werden Liebhaber dazu hiedurch eingeladen.

J. A. Sagemüller.

3) **Atens.** Der Amtsschreiber Neumann zu Ellwürden als Curator über den vacanten Nachlaß des weyl. Eilert Holze zu Atens läßt am 16. Oct. d. J., Nachmittags, die zu diesem Nachlasse gehörigen beweglichen Gegenstände, als: 1 Kuh, 1 Schwein, 1 Quantität Heu, mehrere Schränke, Tische, Stühle, Koffer, Betten, 1 Commode, 1 Hausuhr und verschiedene andere hausgeräthliche Sachen in dem Hause

Landesbibliothek Oldenburg

des Verstorbenen öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

4) Oldenburg. Am 15. Oct. d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und an den folgenden Tagen, lasse ich im Hause des Herrn G. N. Bulling am Stau hieselbst allerlei hausgeräthliche Sachen, als Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Commoden, Secretaire, Schreibpulte, Betten und Bettstellen, Leinen- und Drell-Zeug, mehrere Silber- und Goldsachen, worunter eine goldene Repetiruhr, silberne Kaffeekannen, Theetöpfe, Rohmgüsse, Fisch-, Punsch-, Vorlege-, Suppen- und Theelöffel, Porcellan, Küchengeräth, in Eisen, Messing, Kupfer und Zinn u. s. w., Gartengeräth, eine alte Chaise, einen Stuhlwagen, diverse Schlitten, Pferdegeschirr, verschiedenes altes und Bauholz, große eiserne Waagesticken und dito Gewichte, verschiedenes altes Eisen, eine bedeutende Quantität Melis- und Vergär-Potten, Förme und Deckerde, für Zuckerfabrikanten, und was sich sonst vorfinden wird, öffentlich meistbietend verkaufen, wozu ich Liebhaber einlade. F. Potthast.

5) Brake. Am Sonnabend, den 20. Octbr., Nachmittags 2 Uhr präcise, soll in Auftrag der Hrn. Köppen & Schwoon hies. in deren Packhause:

3 Lasten alten oberländischen Waitzen,
40 Säcke Kaffee,
4 Piepen ächten Schiedamer Genever,
5 Orhofte deutschen dito,
30—40 Tonnen dünnen Theer,
5 Tonnen Kohlentheer,
einige Säcke Baumwolle,
100 Stück Raventuch,
1000 Stück leere Säcke,
10 Stück Troßen, 1—2½ Zoll dick,
1 Ankertau von 75 Faden und 10 Zoll dick,
2 Schiffsanker, jedes von circa 600 ℔,
2 alte Schiffsmasten mit Stängen,
einige 100 ℔ alte Bleiröhren,
1 neues engl. Bratspill,
einige 1000 ℔ Thransatz, für Seifenfabriken und als Wagenschmier zu gebrauchen (steuerfrei)

und was sonst noch beigefügt werden möchte, in öffentlicher Auction zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sämmtliche Waaren sind am Verkaufstage vor dem Verkaufe frei zu besehen.

Käufer ladet hiezu ergebenst ein

H. W. Buddecke, Makler.

6) Oldenburg. In der am 11. d. M. und folgende Tage stattfindenden Vergantung des Nachlasses der Wittwe Kröger werden auch einige Scheffel Saat Kartoffeln und sonstige Gartenfrüchte, imgleichen einige Tonnen Rocken, mit geraumer Zahlungsfrist verkauft. In Auftr. F. Potthast.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Steinhausen. Christian Schwoon läßt am Sonnabend den 13. Octbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Cölers Wirthshause daselbst folgende Immobilien, als:

das von ihm bewohnte Haus nebst Garten, 5½ Jück Dehl am Sandforth, 1¾ Jück Oetjen Dehl, 3½ Jück Dehl, 1¾ Jück dito, 2 Jück dito, 6 Jück Neuland, den sog. großen Kamp an der Loge, von plm. 7 Scheffelsaat, und eine Wiese daselbst von etwa 2 Jück,

auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuern, auch

6 bis 7 Stück Hornvieh und 12 bis 14 Marschschafe mit voller Wolle,

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

2) Stollhamm. Weyl. Claus Reinhard Siemßen zu Stollhamm Erben, als:

1) Claus Schmidthusen, für sich und Namens der übrigen Schmidthusenschen Erben zu Frieschenmoor,
2) die Wittwe Bartels daselbst,

lassen am 13. Oct. d. J., Nachmittags, in Jacob Wedemeyer Wirthshause zu Stollhamm, die von weyl. C. R. Siemßen nachgelassene zu Stollhamm belegene Hofstelle mit 49½ Jücken Landes auf 1, 2 oder 3 Jahre öffentlich verheuern.

3) Berne. Claus H. Denker und Ehefrau zu Bernebüttel lassen am 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Lehmkuhlen Wirthshause hierselbst mehrere Ländereien zum Weiden, Pflügen und Mähen für das nächste Jahr öffentlich meistbietend verheuern, mit Zahlungsfrist bis Martini 1839. Heineken.

Zu verkaufen.

1) Quakenbrück. Bei Bidenharn so eben angekommene Zephir-Wolle, von ganz vorzüglicher Güte, in allen Farben und Schattirungen, seidene, baumwollene und wollene Stramine, Goldperlen, moderne Haarlocken, ganz neue Stickmuster (auch zu vermiethen) nebst den bekannten sonstigen Artikeln in sorgfältiger Auswahl.

2) Oldenburg. Neben meinen kurzen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren führe ich auch alle Sorten Oefen, erster Fabrik, Töpfe und dgl. In den nächsten Tagen erwarte ich noch complete Kochmaschinen.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich empfehle mich mit diesen Artikeln dem verehrten Publicum, unter Zusicherung höchst billiger Preise, ergebenst. Nolte.

3) Brake. Von der Thranbrennerei zu Klipkanne bei Brake, habe ich noch von dem schönen Grönländischen Thran, mit Passirscheinen, in beliebigen Gebinden, abzugeben. C. A. H. Tobias.

4) Oldenburg. Von den alten Salzsäcken habe ich bei Packen von 12 Stück für 36 gr. Court. noch zu verkaufen und empfehle dieselben zur Abnahme bestens. Theodor Euler.

5) Oldenburg. Mit Celler Tafelwachslichten, 4, 6 und 8 à ℔, auch mit Palmwachs- und Wagenlichten, ordinairem, mittel und feinem Melis, wie auch extrafeinem Raffinade und meinen sonstigen Waaren empfehle ich mich ergebenst.

Theodor Euler.

6) Oldenburg. Einige große Tonnen zu Kartoffeln, und Kisten bei J. H. C. Meyer am Markt.

7) Oldenburg. Zur gefälligen Abnahme empfehle ich: bestes gereinigtes Lampenöl, reines klares Rüböl, Thran, gegossene und gezogene Lichte, hell und sparsam brennend, alle Sorten reinschmeckenden Caffee, Melisse, Candiese, nebst andern bekannten Waaren zu billigen Preisen.

Heinrich Schlömann am Markt.

8) Mühlenhof vor Oldenburg. Da ich jetzt meine Kreide- und Soda-Mühle ganz fertig und bereits hinreichenden Vorrath von gemahlener Kreide und gemahlener Soda habe, so empfehle ich beide Artikel, die von vorzüglicher Güte sind, zur Abnahme bestens, wobei ich noch hinzufüge, daß die gemahlene Soda in Frankreich und Belgien, wo die vorzüglichsten Bleichen sich befinden, nur einzig und allein statt der Pottasche benutzt wird, indem erstere in keinem Falle die Gewebe der Wäsche verändert, da sie nur nach Art der Seifen wirkt, wohingegen letztere durch ihre ätzende Beschaffenheit das Gewebe der Wäsche stark angreift, und die Erfahrung in benannten Ländern bewiesen hat, daß in der Regel die gewöhnliche Lauge aus gemahlener Soda der Wäsche einen Grad der Weiße verleiht, die man weder mit Asche noch mit Pottasche erlangen kann, welche die Wäsche jederzeit färben, und zu diesem Allen kömmt noch, daß die gemahlene Soda nur halb so theuer ist, als die Pottasche.

Chr. Renken Sohn.

9) Varel. Feines Jagdpulver, engl. Patenthagel, Zündhütchen bei Schachteln, Pulverflaschen, Hagelbeutel, Zündhütchenhalter ꝛc. verkaufe ich zu möglichst billigen Preisen.

C. N. Ohmstede, nahe der Apotheke.

10) Oldenburg.



Diese Stahlschreibfedern neuerfundener Masse sind als die besten und wohlfeilsten anerkannt und in 20 Sorten bei mir, von 6 gr. bis zu 1½ ℛ das Dutzend zu haben. Friedrich Voigt,

Langenstraße № 67.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Rohen Talg kaufe und tausche ich gegen gut brennende Lichte ein und bitte um viele Zusendungen. Heinrich Schlömann, am Markt.

Zu verheuern.

1) Osternburg. Die Erben des verstorbenen Geheimen Hofrath Burmester werden am Donnerstage, den 12. Octbr., Nachmittags 3 Uhr, noch etwa 12—15 Scheffel Saat Ackerland, von der Sandstraße nach dem Moore hinunter gelegen, zur Bestellung mit Winterfrucht verheuern lassen, wozu Liebhaber sich an Ort und Stelle einfinden wollen.

2) Ovelgönne. Eine zu Bleyen belegene olim Umme Lübben Köterei, bestehend aus einem sehr geräumigen Wohnhause nebst Garten, und 5 Jücken Außendeichsländereien habe ich von Maitag 1839. ab an, auf ein oder mehrere Jahre in Auftrag zu verheuern.

Bemerkt wird noch, daß die Außendeichsländereien von guter Beschaffenheit sind, und sehr hoch liegen, daher solche nur höchst selten vom Wasser überströmt werden, auch nahe am Hause belegen sind, so wie, daß sich wegen der Nähe des Bremerhavens das geräumige Wohnhaus zu jeglichem Gewerbe vortheilhaft qualificirt. Cammann.

(Hierzu Beilage 2.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage 2.

zu № 81. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 10. October 1838.

3) Oldenburg. Die Wohnung in der Mühlenstraße, worin bis jetzt der Herr Landrabbiner Hirsch wohnte, ist, auf Ostern Umziehezeit anzutreten, zu vermiethen. Liebhaber können mit unterzeichnetem Vorsteher der jüdischen Gemeinde contrahiren.

G. J. Ballin.

4) Oldenburg. Meine Oberetage, welche bis jetzt von der Frau Senatorin Gether bewohnt wird, habe ich auf Ostern k. J. zu vermiethen.

Nordhausen.

5) Oldenburg. Umziehezeit 2 Zimmer, wovon das eine als Schlafzimmer benutzt wird, mit Meubeln. J. G. Hüttemann.

6) Neustatt. Ich habe noch 16 Jück Nachgras, in 3 Hämmen belegen, zu verheuern.

J. H. Hedden.

Literatur und Kunst.

1) Altona. So eben ist folgende Schrift erschienen:

Die untrüglichen
Heilkräfte der Natur.
Dargestellt in
Auszügen aus den medicinischen Geheimschriften
der
Königlichen Leibärzte, Ober-Staats-Räthe
Drs. Le Roi und St. Pierre Le Clerc.
Extrahirt durch
Heinrich Carl Rudolf Huch
in Braunschweig.

1r. Band. gr. 8. Hammerich, 1838. 1½ ℳ.

Dies interessante Werk enthält nicht nur die Krankheits- und fast wunderbare Heilungsgeschichte des Herausgebers, welcher durch seltsame Fügungen des Schicksals in den Besitz der handschriftlichen Ueberlieferungen der beiden auf dem Titel angegebenen berühmten Männer gelangte, und diese nun — der leidenden Menschheit zum Nutzen und Troste — den Aerzten aber zur reiflichen u. unpartheiischen Prüfung — dem Druck übergeben hat; sondern auch höchst interessante Skizzen aus dem Leben der beiden genannten Veteranen der Arznei-Wissenschaft, woraus wol hinlänglich erhellt, auf welchen dunkeln und unrichtigen Wegen die meisten prakticirenden Aerzte bisher zu ihrem Ziele strebten. — Der geneigte Leser wolle das kurze Vorwort nicht überschlagen.

Sämmtliche solide Buchhandlungen Deutschlands ꝛc. haben Exemplare vorräthig (in Oldenburg die Schulzesche).

2) Oldenburg. So eben erschienen, und bei mir zu haben:

»Reisebilder aus Ober-Italien, von Heinrich Gerzmanus. Eleg. geh. Preis 1 ℳ.

Noch füge ich hinzu, daß obiges Werk, welches von einem geb. Oldenburger verfaßt, der Europa vielseitig durchreiset, sich unter A. in der Preuß. Staatszeitung № 265. einer sehr günstigen Beurtheilung zu erfreuen gehabt ꝛc.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

3) Oldenburg. (Bücher-Auction.) Mittwoch, den 17. Oct. d. J. und die folgenden Tage, sollen im Hause des Herrn Kaufmanns Sartorius jun., an der Langenstraße hieselbst, mehrere Büchersammlungen, verschiedenen Inhalts, öffentlich den Meistbietenden verkauft werden. Gedruckte Verzeichnisse werden durch den Unterzeichneten — gratis — verabreicht, so wie sichere und Portofrei eingehende Aufträge übernommen, und bestens besorgt.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Warfleth. Ein Bäckergesell, der sowohl das Weißbrod- als Grobbrodbacken gründlich verstehen muß, und solches nachzuweisen im Stande ist, auf Martini.

H. Wenke.

2) Driefel. Sofort ein Zimmergesell bei

Mein Sübcke, Zimmermeister.

3) Bockhorn. Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welches in der Haushaltung, wie in anderen weiblichen Beschäftigungen nicht unerfahren ist und Zeugnisse seines guten Betragens beibringen kann, kann auf dem Lande gleich eine Stelle als Mamsell erhalten. Joh. Hemken.

4) Oldenburg. Einige Knechte werden noch in Dienst gesucht. Nähere Nachricht beim

Mäkler Stoltze.

Landesbibliothek Oldenburg

Gelder zu verleihen.

1) Stollhamm. Als Vormund über weyl. Warnsloh Sohn habe ich um Martini d. J. gegen hinlängliche Sicherheit 100 ℛ Gold zinsbar zu belegen. Jacob Rogge.

2) Zwischenahn. 125 ℛ Zwischenahner Kirchencapitalien, 755 ℛ Armencapitalien, 168 ℛ Edewechter Kirchencapitalien sofort gegen billige Zinsen. Brader, Rf.

3) Oldenburg. Zu billigen Zinsen sofort 3000 ℛ, im Ganzen oder getheilt; gegen den 1. Decbr. d. J. 1000 bis 1200 ℛ und im Monat März k. J. circa 1500 ℛ unter meiner Nachweisung. Albers, Rechnungssteller.

Vermischte Nachrichten.

1) Oldenburg. Meine Wohnung ist jetzt bei der Wittwe Pape an der Langenstraße, dem Panzenberg gegenüber. Hoffmann, Obergerichtsanwald.

2) Bremen, im September 1838.

Schiffsgelegenheiten für Auswanderer.

Nach New-Orleans

expedirt der Unterzeichnete:

am 15. Octbr. das gekupferte, dreimastige Bremer Schiff Johanna, Cpt. L. Mensing;

am 31. Octbr. das gekupferte, dreimastige Bremer Schiff Republik, Cpt. D. Steenken.

Passagiere, welche sich Plätze zu sichern wünschen, belieben sich aufs Baldigste an meine bekannten Herren Agenten oder an mich direct zu wenden.

J. D. Lüdering, Schiffsmakler.

3) Alle an das Kloster Blankenburg für das Jahr 1838. zu zahlende ständige Geld-Gefälle und Zinsen, sind in den nächsten 4 Wochen abzutragen und können in meiner Wohnung täglich Vormittags (mit Ausschluß der Sonnabende) berichtigt werden. Die mit den Besitzern der klosterpflichtigen Grundstücke vorgekommenen Veränderungen sind verordnungsmäßig zur Anzeige zu bringen.

Oldenburg, 1838. Oct. 8.

Wieting.

4) Oldenburg. Ich wollte nicht verfehlen, hierdurch anzuzeigen, daß sich die Dauer meines gegenwärtigen Aufenthaltes hieselbst bis zum 17. Oct. erstrecken wird. Lichtenstein,

Großherzoglicher Hofzahnarzt.

5) Schiffsnachrichten. Liste der vom 30. Septbr. bis 4. Octbr. incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Sept. 30. Cpt. H. Warnken, Aakus, Br. Fl., von New-Castle, mit Steinkohlen, zu Brake.

— 30. Cpt. J. F. Bruns, Delphin, Hann. Fl., von Liverpool, mit Steinsalz, zu Brake.

Octbr. 1. Cpt. H. A. Klein, St. Antonius, Hann. Fl., nach Hooksiel, mit Ballast.

— 2. Cpt. J. H. Menke, Elise, Oldenb. Fl., von Sunderland, mit Steinkohlen und Steinzeug, zu Brake.

— 4. Cpt. S. Jönßon, St. Petro, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen, Theer und Dielen, zu Brake.

— 4. Cpt. A. Norager, gode Hensigt, Norw. Fl., von Mandal, mit Dielen, zu Brake.

— 4. Cpt. F. Ammermann, Frau Margaretha, Old. Fl., von London, mit Ballast, zu Brake.

Todes-Anzeigen.

1) Elsfleth. Am 23. v. M. folgte Auguste Theodore Hedden im 22sten Lebensjahre nach halbjährigem Kränkeln ihrem nicht lange vorher in die Ewigkeit vorangegangenen Vater und Bruder, welche Anzeige Freunden und Verwandten widmen

die trauernden Geschwister.

2) Oldenburg, 1838. Oct. 6. Heute Morgen, 3 Uhr, starb nach kurzer Krankheit der Oberappellationsgerichts-Pedell Johann Ernst Habermehl, im 60sten Jahre seines Alters.

Verwandten und Freunden des Verstorbenen diese Anzeige, von der trauernden Wittwe, Tochter und Schwiegersohn.

3) Oldenburg. Am 5. October entschlief nach einem langen Krankenlager mein geliebter Ehemann, der Kaufmann H. L. Kirchhoff im 41sten Jahre seines thätigen Lebens. — Diesen, für mich und meine beiden Kinder, so schmerzhaften Verlust, zeige ich hiedurch Verwandten und Freunden mit trauerndem Herzen an. Friederike Kirchhoff,

geb. Höpken.

Landesbibliothek Oldenburg